

Stationäre Aufnahme

Die reguläre Aufnahme erfolgt in der Regel auf Einweisung durch die Hausärztin/den Hausarzt bzw. die betreuende Schwerpunktpraxis. Auch eine Aufnahme als Verlegung aus einem anderen Krankenhaus ist möglich. In hellen, modern eingerichteten Ein- und Zwei-Bett-Zimmern stehen an der Diabetes-Klinik Bad Nauheim 46 Betten zur Verfügung. Für eine Notfall-Aufnahme ist unser Akutkrankenhaus rund um die Uhr an jedem Tag bereit.



Wir sind für Sie da!

Auch bei schweren Komplikationen des Diabetes wie zum Beispiel einem Diabetischen Fußsyndrom oder besonders schwierigen Blutzuckereinstellungen (z.B. bei Neigung zu Unterzuckerungen oder in der Schwangerschaft) steht Ihnen unser professionelles Team konsequent zur Seite und findet mit Ihnen zusammen Lösungswege.



Ludwigstraße 37–39, D-61231 Bad Nauheim
Tel.: 06032 706-0, Fax: 06032 706-3013
diabetes-klinik@gz-wetterau.de, www.gz-wetterau.de

Im Verbund mit



So finden Sie uns: Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Vom Bahnhof Bad Nauheim aus mit der Buslinie 15. Die Haltestelle Thermalbad liegt direkt gegenüber dem Kerckhoff-Campus. Die GZW Diabetes-Klinik finden Sie im Hauptgebäude der Kerckhoff-Klinik, 4. Stock.

Diabetes-Klinik_Flyer_3_0_03/15

+ Diabetes-Klinik



Dr. med. Michael Eckhard (Jahrgang 1967), hat sich schon früh auf den Diabetes und dessen Begleit- und Folgeerkrankungen spezialisiert. 1992 stieß er zum renommierten Team der Diabetologie und der Inselzelltransplantationsgruppe an der Medizinischen Klinik und Poliklinik III des

Universitätsklinikums Gießen (Prof. Dr. Dr. h.c. mult. K. Federlin, später Prof. Dr. Dr. h.c. R.G. Bretzel). Ab 2000 übernahm er dort die Diabetes-Ambulanz und baute eine Diabetes-Fußambulanz auf. 2003 erlangte er die Gebietbezeichnung „Facharzt für Innere Medizin“ sowie die Qualifikation als Diabetologe (DDG) und wurde ärztlicher Leiter des Diabetesschulungszentrums. 2004 erhielt er die Schwerpunktbezeichnung Endokrinologe. 2006 wurde er Oberarzt der Klinik und 2010 zum Leiter des Universitären Diabeteszentrums Mittelhessen ernannt.

2010 hat er parallel dazu das Diabeteszentrum Mittelhessen in der Wetterau etabliert. Seit Oktober 2011 ist er Chefarzt der Diabetes-Klinik Bad Nauheim und der Klinik für Innere Medizin am Hochwaldkrankenhaus Bad Nauheim und vertritt den Schwerpunkt Endokrinologie/Diabetologie im GZW. Dr. Eckhard ist Träger mehrerer Ehrungen und Auszeichnungen, Mitglied verschiedener Fachgesellschaften und Autor zahlreicher Publikationen. Seit 2003 steht er dem Bezirksverband des Deutschen Diabetikerbundes als ärztlicher Berater zu Verfügung. Seit Juni 2012 ist er Vorsitzender der Hessischen Fachvereinigung für Diabetes (HFD).

Unsere Kompetenzen

Nach aktuellen Zahlen ist jeder zehnte Bundesbürger an Diabetes mellitus erkrankt – und die Dunkelziffer ist hoch. Das führt dazu, dass bei Diagnosestellung eines Diabetes mellitus Typ 2 jeder Zweite bereits Folgeerkrankungen an Augen, Nieren, Nerven oder dem Herzen aufweist. In Mittelhessen dürften etwa 100.000 Menschen betroffen sein.

Zur bedarfsgerechten Versorgung einer so großen Zahl Erkrankter bedarf es der engen Zusammenarbeit aller Versorgungsebenen in Diagnostik und Therapie: Gemeinsam mit dem Hausarzt über Fachärzte bis hin zu den diabetologischen Schwerpunktpraxen stimmen wir am Wohl des Patienten orientierte Behandlungsstrategien ab.

Die GZW Diabetes-Klinik Bad Nauheim ist eine Spezialklinik mit großer Erfahrung und hoher Kompetenz für Diabetes mellitus und dessen Folgeerkrankungen. Dabei erstreckt sich unser Angebot auch auf andere Stoffwechselerkrankungen wie Fettstoffwechselstörung, starkes Übergewicht (Adipositas), Bluthochdruck und weitere Facetten des so genannten metabolischen Syndroms. Die Diabetes-Klinik ist anerkannte Behandlungseinrichtung für Typ 1 Diabetes und Typ 2 Diabetes nach den Richtlinien der Deutschen Diabetes-Gesellschaft (DDG). Zudem sind wir als Fußbehandlungseinrichtung nach den Richtlinien der Arbeitsgemeinschaft Fuß der DDG anerkannt. Unsere Klinik ist Vertragspartner der Kostenträger im Rahmen der Disease Management Programme (DMP) Diabetes mellitus.



Unsere Behandlungsschwerpunkte:

- Erstmanifestation eines Diabetes mellitus
- Insulin-Ersteinstellung, speziell bei Komplikationen
- Insulinpumpeneinstellung
- Stoffwechsellage des Diabetes mellitus
- akute Stadien bei diabetischem Fußsyndrom
- koronare Herzkrankheit oder periphere arterielle Verschlusskrankheit mit chronischer Hyperglykämie
- therapieresistente diabetische Neuropathie
- labile Stoffwechsellage (Brittle-Diabetes)
- Compliance-Störungen
- Hyperglykämie in der Schwangerschaft
- rezidivierende schwere Hypoglykämien
- therapieresistente Insulinresistenz
- Insulin-Ersteinstellung bei Diabetes nach operativer Entfernung der Bauchspeicheldrüse
- stationäre Übernahme zur spezialisierten Weiterbehandlung
- 24-Stunden-Notfallaufnahme
- strukturierte Einzel- und Gruppenschulung

Unsere Untersuchungsmethoden (Auszug):

- Labordiagnostik, kontinuierliche Glukose-Messung
- 24-h-Langzeit-Blutdruckmessung, EKG, Langzeit-EKG
- Ultraschall diagnostik (z.B. Bauchorgane, Herz)
- Schilddrüsen-Diagnostik
- endokrinologischer Funktionstest
- Schlafapnoe-Screening

Therapeutisches Konzept

Unter der Leitung von Chefarzt Dr. med. Michael Eckhard werden Patienten von der Feststellung einer Diabeteserkrankung an über die individuelle Charakterisierung des Diabetes-Typs bis zur Besprechung therapeutischer Maßnahmen von einem kompetenten Team begleitet. Neben gezielter Diagnostik, Einzelberatungen und Gruppenschulungen stehen ihnen auch physiotherapeutische und psychologische Angebote zur Verfügung.

Diagnostische und therapeutische Schritte werden interdisziplinär abgestimmt und koordiniert. Wir kooperieren eng vor allem mit den niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen, damit die Patienten eine ganzheitliche, auf ihre Bedürfnisse abgestimmte, individuelle Therapie erhalten.

Das Diabetische Fußsyndrom

Etwa jeder dritte Diabetiker erleidet im Laufe seines Lebens Fußprobleme. Jedes Jahr erkranken in Deutschland rund 250.000 Menschen neu an dem so genannten Diabetischen Fußsyndrom. In mehr als 30.000 Fällen endet das in Amputationen. Benötigt wird daher eine regional vernetzte Versorgungsstruktur, die vorbeugendes, kompetentes und effizientes Handeln in die Breitenversorgung bringt.

Diesem Ziel haben sich Chefarzt Dr. med. Michael Eckhard und sein Team verschrieben. Dabei profitiert



der Patient von der langjährigen Erfahrung sowie der guten interdisziplinären Zusammenarbeit aller an der Versorgung des diabetischen Fußsyndroms beteiligten Partner. Als Gründungsmitglied des Fußnetz Region Mittelhessen hat Dr. Eckhard diese Kooperationen seit langem gesucht, unterstützt und gefördert. Die enge Zusammenarbeit mit den GZW-Chefärzten Prof. Dr. Reinhard Voss (Innere Medizin, Angiologie) und Dr. Andreas Breithecker (diagnostische und interventionelle Radiologie) sowie mit dem spezialisierten Harvey-Gefäßzentrum der Kerckhoffklinik (Direktor Dr. med. Simon Classen) ermöglicht Diagnostik und Therapie aller Erkrankungen des peripheren Gefäßsystems bei Patienten mit Diabetischem Fußsyndrom quasi aus einer Hand. Werden (fuß-)chirurgische Eingriffe erforderlich, geht es für jeden Patienten stets um eine bestmögliche Versorgung. Dafür stehen verschiedene Kooperationspartner zur Verfügung. Am Standort Bad Nauheim sind dies in erster Linie die Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie des Hochwaldkrankenhauses (Chefarzt Dr. med. Klaus-Peter Kröll, Oberarzt Dr. med. Stefan Löwenthal) und der niedergelassene Chirurg Dr. med. Jörg Helberger (Praxis für Chirurgie, MVZ-Centromed Bad Nauheim). Im Falle spezieller Anforderungen arbeiten wir aber auch regelmäßig mit überregionalen Spezialisten zusammen, unter anderem mit dem Universitätsklinikum Gießen-Marburg, Standort Gießen, der BGU-Klinik in Frankfurt und dem Fußzentrum in Rheine.